



Der Geburtstagskalender des Kunstvereins ist einer Auflage von 250 Exemplaren erschienen. Jürgen Merk, hier in seinem grafischen Betrieb, ist in dem Kalender mit einem Bild vertreten, hat aber auch die technische Herstellung übernommen.

Foto: Hartmut Dulling

Bildende Kunst für alle Monat für Monat neu

Kunstverein Ein ewiger Geburtstagskalender mit Werken von 13 heimischen Kunstschaaffenden ist jetzt erschienen. Der Erlös geht an den Verein der Kunstschaaffenden und Kunstfreunde.

Es ist eine Herzensangelegenheit unserer Vorsitzenden Doris Arenas-Sepulveda“, sagt Ingrid Weishaupt, im Verein Kunstschaffende und Kunstfreunde betraut mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Jürgen Merk, Gründungsmitglied und fünf Jahre lang Vorsitzender des Vereins, zeigt das Werk, stolz wie alle, die daran beteiligt sind.

13 Künstlerinnen und Künstler sind dem Aufruf gefolgt und haben Beispiele aus ihrem Schaffen zur Verfügung gestellt. Entstanden ist ein Kalender. „Ein Merk-Kalender“, wie Doris Arenas scherzhaft anmerkt. Ein Merk-Kalender ist es auch, nämlich ein Druckerzeugnis, das hilft, sich jeden Geburtstag zu merken und nie wieder einen zu vergessen.

Osterausstellung fällt aus

Der Kalender besteht aus einem Deckblatt und zwölf Blättern für jeden Monat. Auf einem 14. Blatt sind alle beteiligten Kunstschaaffenden aufgeführt. Sie beschreiben, wie ihr Bild entstanden ist, mit welchen Materialien sie gearbeitet haben. Eingereicht haben sie Holzschnitte, Aquarelle, Tuschezeichnungen, Öl- und Acrylbilder auf Leinwand, Mischtechniken, zum Beispiel mit Marmormehl, Antiktusche, Sand und Kaffeemehl, auch eine Collage aus Naturmaterialien. Jürgen Merk, Inhaber einer gra-

fischen Werkstatt und Druckerei, kam die Aufgabe zu, aus Originalen oder Fotos der Originale den Geburtstagskalender zu gestalten. Das Format ist quadratisch – 42 mal 42 Zentimeter groß. Rechts läuft die etwa zwölf Zentimeter breite Kalenderspalte mit den Daten von eins bis 31. Wochentage sind nicht aufgeführt, sodass der Geburtstagskalender für alle Jahre gültig ist.

Die Maße der eingereichten Werke reichen von 30 mal 40 bis 120 mal 150 Zentimeter. Jürgen Merk musste die Vorlagen nicht nur verkleinern oder vergrößern, sondern von Fall zu Fall auch Ausschnitte wählen. Die Drahtbindung am Kopf des Kalenders erlaubt, den jeweiligen Monat aufzuschlagen und vorhergehenden umzuschlagen, die Geburtstage von Verwandten und Freunden sind so immer im Blick.

Die an dem Werk beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind Doris Arenas-Sepulveda, Gerda Bergler, Angelika Bächle, Elfi Bäuerle, Gunter Landwehr, Jürgen Merk, Lore Möller, Karl-Heinz Mommert, Barbara und Peter-Lutz Pöhle, Claudia Rottler-Link, Adelheid Schelke-Danneck, Madelaine Strohmeier und Ingrid Weishaupt.

Wie auch schon mit der kürzlich eingerichteten Schaufensterausstellung „Kunstverein im Kleinformat“ im Haus Friedrich-

straße 6 will der 56 Kunstschaaffende und Kunstfreunde zählende Verein auch in dieser Zeit auf sich aufmerksam machen. Die regelmäßigen Ausstellungseröffnungen in der Kleinen Galerie im Haus des Gastes und die große Osterausstellung sind den Künstlerinnen und Künstlern derzeit verwehrt, werden aber auch von den vielen Kunstliebhabern in der Stadt und von außerhalb vermisst.

Drei Verkaufsstellen

Der Geburtstagskalender ist nun ein farbenprächtiges Lebenszeichen, zeugt von ungebrochener Aktivität des Vereins. Von sofort an kann der repräsentative Geburtstagskalender zum Preis von 20 Euro bei Jürgen Merk in der Karlstraße 32, in Morys Hofbuchhandlung in der Friedrichstraße und bei der Kur und Bädergesellschaft erworben werden. Die Einnahmen aus dem Kalenderverkauf kommen dem Verein der Kunstfreunde und Kunstschaaffenden zugute. *hd*

56

Mitglieder gehören dem Verein Kunstschaffende und Kunstfreunde Bad Dürheim an.